

Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr  
Abteilung Verkehr  
Referatsleiter  
Herrn Dietmar Pietsch,  
Postfach 10 03 29  
01073 Dresden

Pirna, 18. September 2020

### **B172 Ortsumgehung Pirna, 3. Bauabschnitt, Knotenpunkt Sonnenstein**

Aktenzeichen: ha-br

Sehr geehrter Herr Pietsch,

die Stadt Pirna hält an ihrem am 19. November 2019 gestellten Antrag zur Durchführung eines Planänderungsverfahrens für das Vorhaben B 172 Ortsumgehung Pirna, 3.BA, fest.

Ziel ist es, den planfestgestellten Knoten Sonnenstein mit Lichtsignalanlage in einen planfreien Knotenpunkt umzuwandeln.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 11. Dezember 2019 wurde durch uns mit Mail vom 3. Februar 2020 dieser Antrag nochmals bekräftigt und unter setzt.

Die Stadt Pirna wird im Rahmen der Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes eine Ermittlung der Bemessungsverkehrsstärken für die Anbindung der künftigen Südumfahrung Pirna am Knotenpunkt Sonnenstein durchführen.

Grundlage der Ermittlung der Bemessungsverkehrsstärken soll das „Verkehrsmodell Pirna 2030+“ sein. Dieses Verkehrsmodell wird durch die vom Stadtrat beauftragte Firma „Verkehrsplanung Köhler und Taubmann GmbH“ in Zusammenarbeit mit dem Büro „PTV Transport Consult GmbH“ im Rahmen des Auftrages „Konkretisierung des VEP Pirna 2030“ auf der Basis des Verkehrsmodells der Landesverkehrsprognose Sachsen 2030 erarbeitet. Hierzu ist eine Verfeinerung und Konkretisierung des Verkehrsmodells der Landesverkehrsprognose Sachsen 2030 im Bereich der Stadt Pirna erforderlich und vorgesehen. Die Konkretisierung betrifft beispielsweise die Implementierung weiterer Straßen im nachgeordneten Netz und die Integrierung maßgeblicher Strukturentwicklungen und Planungen der städtischen und regionalen Bauleitplanung.

  
**Stadtverwaltung Pirna**  
Am Markt 1/2  
01796 Pirna

**Oberbürgermeister  
Klaus-Peter Hanke**  
Rathaus, Zimmer 216  
Telefon +49 3501 556-212  
+49 3501 556-232  
Telefax +49 3501 556-288

Parkmöglichkeiten  
Parkhaus Grohmannstraße  
Parkhaus Am Steinplatz

[www.pirna.de](http://www.pirna.de)

**E-Mail**  
[buero.ob@pirna.de](mailto:buero.ob@pirna.de)\*  
**De-Mail**  
[stadtverwaltung@pirna.de-mail.de](mailto:stadtverwaltung@pirna.de-mail.de)

**Bankverbindung**  
Große Kreisstadt Pirna  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN DE72 8505 0300 3000 0004 52  
BIC OSDDDE81XXX

\* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Die Stadt Pirna hat sich mit der Zielstellung 40.000+ (Einwohner) auf den Weg gemacht, in den nächsten Jahren zu wachsen. Dieser Zuwachs wird auch im direkten Einzugsgebiet des Knotens wirksam werden. Im angrenzenden Stadtteil Sonnenstein entstehen derzeit 3 neue Wohngebiete (Cunnersdorf, Mädelsgraben, Reutlinger Straße). Weitere sind in Vorbereitung.

In den nächsten Jahren kommt es zu einer umfangreichen Erweiterung des Gewerbeparks Sonnenstein. In zwei Bauabschnitten wird dieses Gebiet wesentlich vergrößert, bis 2022 um ca. 7 ha und bis 2027 um etwa 25 ha.

Die B 172 a stellt die direkte Anbindung des geplanten Industrieparks Oberelbe ab 2024 mit ca. 140 ha Industrie- und Gewerbeflächen an die Sächsische Schweiz dar.

Gleichzeitig wird die Revitalisierung des ehemaligen Wismutgeländes in Leupoldishain berücksichtigt.

Weitere Beachtung finden die steigenden Touristenzahlen in Pirna und der Sächsischen Schweiz in der Prognose 2030+.

Das „+“ symbolisiert, dass über das Jahr 2030 hinausgedacht werden soll. Dieses Vorgehen ist erforderlich, um einerseits eine „belastbare“ Prognose für den Knoten vorlegen zu können und um andererseits eine hohe Kompatibilität der neuen Prognose mit der Landesverkehrsprognose Sachsen und der städtischen Verkehrsplanung zu gewährleisten. Die Landesverkehrsprognose 2035 wird uns in diesem bzw. im nächsten Jahr noch nicht zur Verfügung stehen, so dass dieses Vorgehen („2030+“) sicher den richtigen Ansatz darstellt. Das Ergebnis soll noch in diesem Jahr vorliegen. Wir werden es umgehend zur Untersetzung unseres Antrages an Sie weiterleiten.

Des Weiteren kann seitens der Stadt Pirna im Ergebnis von Vorklärunen mit den Grundstückseigentümern bzw. den Pächtern bestätigt werden, dass der für den planfreien Knotenpunkt zusätzliche Flächenbedarf zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister